



UNTERSTÜTZUNGS— FONDS

für schweizerische bildende KünstlerInnen
Fonds d'entraide pour artistes visuels suisses
Fondo di assistenza per gli artisti figurativi svizzeri

2025

**JAHRESBERICHT
RAPPORT ANNUEL
RAPPORTO ANNUALE**

**« VERBUNDENHEIT
UND EINHEIT,
SOLIDARITÄT UND
GEGENSEITIGE
UNTERSTÜTZUNG
SIND ZENTRALE
WERTE DES ZUSAM-
MENLEBENS. »**

DEUTSCH	5-15
FRANÇAIS	17-27
ITALIANO	29-37
EDITIONEN	38

SOLIDARITÄT VON KUNSTSCHAFFENDEN FÜR KUNSTSCHAFFENDE

Liebe Spendende, Kunstschaftende und Kunstinteressierte

Verbundenheit, Solidarität und gegenseitige Unterstützung bilden das Fundament unseres Zusammenlebens. Sie sind unverzichtbar für eine funktionierende Gesellschaft – und besonders entscheidend für diejenigen, die auf Hilfe angewiesen sind.

Seit seiner Gründung im Jahr 1914 lebt der Unterstützungsfonds für schweizerische bildende Künstlerinnen diesen Gedanken konsequent: Dank Beiträgen aus Kunstverkäufen sowie Spenden, Legaten und Erbschaften können Kunstschaftende in schwierigen Lebenssituationen sowie ihre Hinterbliebenen gezielt unterstützt werden.

Es freut mich sehr, Ihnen den aktuellen Jahresbericht vorstellen zu dürfen. Er soll dazu beitragen, den Unterstützungsfonds bekannter zu machen und seinen wichtigen Stiftungszweck weiter zu stärken.

Bereits zum neunten Mal erscheint in diesem Zusammenhang die jährlich publizierte Edition des Unterstützungsfonds. Auch in diesem Jahr konnten wir eine herausragende Schweizer Künstlerin gewinnen: Silvia Bächli. Die von ihr geschaffene, signierte und nummerierte Edition ist als hochwertiger Fine-Art-Print in limitierter Auflage erhältlich. Der gesamte Verkaufserlös fliesst direkt in den Fonds und kommt damit unmittelbar notleidenden Kunstschaftenden zugute.

Dr. Stephan Ph. Thaler

Präsident des Stiftungsrats
Unterstützungsfonds für schweizerische
bildende KünstlerInnen und
Taggeldkasse bildende KünstlerInnen

Redaktion:
Benjamin Dodell, Adrian Steinmann

Gestaltung:
www.bueroz.ch

Druck:
Ediprim AG, Biel/Bienne

Copyright:
Unterstützungsfonds für
schweizerische bildende
KünstlerInnen und Taggeldkasse
bildende KünstlerInnen



UNTERSTÜTZUNGSFONDS FÜR SCHWEIZERISCHE BILDENDE KÜNSTLERINNEN

Gegründet 1914 durch den Schweizer Kunstverein (SKV) und die Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten (GSMBA) als «Unterstützungskasse schweizerische bildende Künstler» und seit 1987 als Stiftung «Unterstützungsfonds für schweizerische bildende Künstler» mit einem klaren Stiftungszweck agierend: Künstlerinnen und Künstler oder ihre Hinterlassenen bei unverschuldeten Notlagen zu unterstützen.

Bereits 1919 wurde eine Taggeldversicherung miteinbezogen. 1944 wurde die rechtlich unabhängige Stiftung Krankenkasse für schweizerische bildende Künstler gegründet: die heutige Stiftung Taggeldkasse bildende KünstlerInnen.

Die Trägergesellschaften, Kunstschaftende wie auch die Verwaltung des Unterstützungsfonds leisten aktive Unterstützung bei der Einreichung der Gesuche. Diese werden dem Stiftungsrat zur sorgfältigen Beurteilung vorgelegt.

Der Unterstützungsfonds finanziert sich hauptsächlich durch die aus Kunstverkäufen erwirtschafteten Beiträge der Kunstschaftenden. Ein klares Indiz dafür, dass sich die Trägergesellschaften wie auch alle ihnen angeschlossenen Künstlerinnen und Künstler mit dem Solidaritätsgedanken des Unterstützungsfonds identifizieren. Den Spenden und Legaten von privaten GönnerInnen, DonatorInnen und öffentlich-rechtli-

chen Institutionen sowie dem stets vorausschauend handelnden Stiftungsrat ist die finanzielle Stabilität des Unterstützungsfonds zu verdanken.

Die gesamte Verwaltung, welche durch Swiss Life im Sinne des kulturellen Engagements kostenlos erbracht wird, lässt den Unterstützungsfonds in der heutigen Art und Weise sehr gut funktionieren und gibt ihm Raum, seinem Ursprungszweck nachzukommen: Grundwerte wie Verbundenheit, Solidarität und gegenseitige Unterstützung zu leben.

Trägergesellschaften

Der Unterstützungsfonds besteht aus den vier Trägergesellschaften Berufsverband visuelle Kunst Visarte Schweiz, Schweizerische Gesellschaft Bildender Künstlerinnen (SGBK), Schweizer Kunstverein (SKV) und öffentliche Kunstsammlung der Stadt Basel. Mit ihrer wertvollen Arbeit tragen sie dazu bei, dass der Unterstützungsfonds seinen Zweck erfüllen und die Bekanntheit fördern kann.

Gesuch stellen

Wenn Sie als Künstlerin oder Künstler ein Gesuch stellen möchten, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat. Wir helfen Ihnen gerne.
Telefon 043 284 36 99
uf-tgk@swisslife.ch

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzt sich aus mindestens sechs Mitgliedern zusammen. Dabei wird bei der Besetzung des Stiftungsrats auf die gleichmässige Vertretung der Kunstschaftenden wie auch der Trägergesellschaften geachtet. Diese Konstitution ermöglicht es dem Unterstützungsfonds, auf aktuelle und künftige Herausforderungen zeitnah und praxisgerecht zu handeln.

Dr. Stephan Ph. Thaler, Präsident, c/o Swiss Life, General-Guisan-Quai 40, Zürich
Nadia Bär, Vizepräsidentin, Kirchstrasse 38, Freienbach
Adrian Steinmann, Quästor, c/o Swiss Life, General-Guisan-Quai 40, Zürich
Brigitte Lustenberger, Beisitzerin, Brückfeldstrasse 43, Bern
David Curchod, Beisitzer, rue Louis Curtat 20, Lausanne
Eva-Maria Würth, Beisitzerin, Meinrad-Lienert-Strasse 23, Zürich
Ruth Righetti, Vertreterin SGBK, Möhrlistrasse 70, Zürich
Kishana Herrle, Vertreterin Visarte Schweiz, Viktoriastrasse 4, Zürich
Benjamin Dodell, Beisitzer, Mattenhofstrasse 34, Bern
Arthur Beck, Vertreter SKV, Stockhornweg 2, Hünibach

Revisionsstelle:

PricewaterhouseCoopers,
Birchstrasse 160, Postfach, 8080 Zürich

Sekretariat Unterstützungsfonds und Taggeldkasse:

Telefon 043 284 36 99, uf-tgk@swisslife.ch

Postcheckkonto Unterstützungsfonds:

IBAN CH96 0900 0000 8000 4597 9

Postcheckkonto Taggeldkasse:

IBAN CH91 0900 0000 8000 0290 4

Geschäftsdomizil beider Stiftungen:

c/o Swiss Life, General-Guisan-Quai 40, Postfach, 8022 Zürich

BERICHT DES STIFTUNGSRATS

Unterstützungsfonds für schweizerische bildende KünstlerInnen

Der Stiftungsrat ist im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen zusammengekommen. Im Zentrum der Frühjahrssitzung stand die Abnahme der Jahresrechnung 2024. Ein weiteres, wichtiges Thema bildete die Gestaltung des öffentlichen Berichts unter Einbezug einer Edition der Künstlerin Andrea Heller. Der Bericht wurde im Anschluss an die vorgesehenen Empfänger versandt. An der Herbstsitzung wurden verschiedene Themen vertieft diskutiert. Zentrales Thema bleiben die Behandlung von Gesuchen um Unterstützung von Kunstschaaffenden sowie die Zusammenarbeit mit Verbänden im vergleichbaren Umfeld.

Während des gesamten Jahres befasste sich der Stiftungsrat intensiv mit finanziellen Fragen. Die eingereichten Gesuche um Unterstützung werden in bewährter Weise im Zirkularverfahren den zuständigen Stiftungsratsmitgliedern zur Prüfung zugestellt. Damit wird sichergestellt, dass die Entscheide breit abgestützt und zeitnah gefällt werden können. Weiter nimmt der Stiftungsrat seine Aufsichtspflicht gegenüber der Geschäftsleitung wahr – insbesondere gestützt auf regelmässiges Reporting sowie bei Bedarf auf zusätzliche Informationen der Geschäftsstelle.

Die an Kunstschaaffende geleisteten Bruttobeträge belaufen sich auf CHF 23'930.

Im Berichtsjahr sind elf Gesuche behandelt worden, wovon vier abgelehnt wurden. Der Beitrag des Unterstützungsfonds an die Verbände beträgt im Rechnungsjahr CHF 5'633. Die Beiträge der Kunstschaaffenden, der öffentlichen Hand und aus Ausstellungen sind im Vergleich zum Jahr 2024 um rund CHF 4'600 gesunken. Die Stiftung schliesst mit einem Gewinn von CHF 35'482 ab.

Der Stiftungsrat setzt seine Bestrebungen zur Steigerung der Bekanntheit und zur verstärkten öffentlichen Positionierung des Unterstützungsfonds auch weiterhin gezielt fort. Die Vertretungen der Trägergesellschaften im Stiftungsrat engagieren sich aktiv in diesem Sinne und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung des Unterstützungsfonds. Der Stiftungsrat ist bestrebt, dem Zweck der Stiftung aktiv nachzuleben und damit einen wertvollen Beitrag zur Stärkung der bildenden Kunst zu leisten. Die Ausrichtung von Beiträgen bei unverschuldeter Notlage erfolgt gemäss den geltenden reglementarischen Bestimmungen. Der Stiftungsrat wird durch die Geschäftsführung laufend über die finanzielle Entwicklung informiert und ergreift bei Bedarf zeitnah die notwendigen Massnahmen im Interesse der Stiftung.

Im Jahr 2025 erhielt der Unterstützungsfonds namhafte Spenden in der Höhe von insgesamt CHF 9'000. Der Stiftungsrat dankt allen Gönnern und Spendern herzlich

für ihre Unterstützung, den Stellen von Bund, Kantonen, Städten, Gemeinden und Stiftungen, insbesondere der Ernst Göhner Stiftung, sowie den Ausstellungsleitungen für die Erhebung und die Weiterleitung der reglementarischen Abgaben. In diesen Dank schliessen wir ausdrücklich auch diejenigen Künstlerinnen und Künstler ein, die ihre Beiträge freiwillig leisten und so ihrer Verbundenheit mit notleidenden Berufskolleginnen und -kollegen Ausdruck geben.

Kunstfreunden, Kunstschaaffenden und Behörden sowie den erwähnten Trägergesellschaften danken wir bestens für die Förderung unserer Bestrebungen. Ein weiterer Dank gebührt der Revisionsstelle Price-waterhouseCoopers, die ihren Aufwand dem Unterstützungsfonds in Form einer Naturalspende zukommen lässt, sowie Swiss Life, die die Stiftungen unentgeltlich verwaltet und ihre Infrastruktur zur Verfügung stellt.

Taggeldkasse bildende KünstlerInnen

Das Kapital der Stiftung Taggeldkasse bildende KünstlerInnen beträgt per Ende des Berichtsjahres CHF 1'498'498. Die an Versicherte ausbezahlten Leistungen belaufen sich auf CHF 285'498 und liegen über dem langjährigen Durchschnitt. Die Prämienbeiträge betragen CHF 180'730 und richten sich nach der Anzahl der aktiven Versicherten, die gestiegen ist und per Ende des Berichtsjahres 2962 beträgt. Der Verwaltungs-

aufwand beläuft sich auf CHF 28'245 und befindet sich auf Vorjahresniveau. Die Gelder sind in langjährig laufende Obligationen höchster Sicherheit investiert und generieren stabile Kapitalerträge. Die Stiftung Taggeldkasse schliesst mit einem Verlust von CHF 121'523 ab.

Im Namen des Stiftungsrats des Unterstützungsfonds für schweizerische bildende Künstler und der Taggeldkasse bildende KünstlerInnen

Dr. Stephan Ph. Thaler

Präsident

Adrian Steinmann

Mitglied Stiftungsrat/Quästor

Bei den Zahlen im Textteil handelt es sich um auf ganze Franken gerundete Beträge.

UNTERSTÜTZUNGSFONDS

Bilanz Unterstützungsfonds	Rechnungsjahr 2025
Aktiven per 31. Dezember	CHF
Total flüssige Mittel	283'443.52
Total übrige kurzfristige Forderungen	6'056.28
Total aktive Rechnungsabgrenzung	0.00
Total Finanzanlagen	2'864'355.00
Total Rückstellungen	-451'919.54
Total Aktiven	2'701'935.26
Passiven per 31. Dezember	
Total Stiftungskapital	10'000.00
Total Reserven	2'656'452.81
Total Ergebnis Berichtsperiode	35'482.45
Total Organisationskapital (Eigenkapital)	2'701'935.26
Total Passiven	2'701'935.26

Die flüssigen Mittel teilen sich auf das Konto bei PostFinance (CHF 33'304.23), das Kontokorrent bei der Bank Julius Bär (CHF 93'855.07) und das Kontokorrent mit der Swiss Life AG (CHF 156'284.22) auf.

Die Finanzanlagen im Umfang von CHF 2'864'355.00 bestehen aus zwei institutionellen Obligationenfonds in Schweizer Franken bzw. in Fremdwährungen (welche gegenüber dem Schweizer Franken abgesichert sind) sowie einem Schweizer Immobilienfonds. Diese Anlagen zeichnen sich durch eine hohe Sicherheit und eine breite Diversifikation aus und stehen im Einklang mit den Vorgaben des Anlagereglements des Unterstützungsfonds.

Erfolgsrechnung Unterstützungsfonds zum 31. Dezember	Rechnungsjahr 2025
	CHF
Bruttoertrag	48'753.89
Unterstützungsleistungen	-31'963.00
Verwaltungsaufwendungen	-32'589.99
Ergebnis aus Leistungserbringung	-15'799.10
Kapitalerträge	50'986.25
Kapitalerfolg aus Bewertungen	3'437.00
Aufwendungen für Kapitalanlagen	-3'141.70
Ergebnis aus Kapitalanlagen	51'281.55
Ergebnis der Berichtsperiode	35'482.45

Der Bruttoertrag enthält reglementarische Pflichtabgaben in der Höhe von CHF 31'745.31, Spenden und Zuwendungen in der Höhe von CHF 9'000.00, die Erlöse aus den Editionen von CHF 7'950.00 sowie Zinserträge auf flüssigen Mitteln von CHF 58.58.

Die Unterstützungsleistungen beinhalten die Unterstützungen an unverschuldet in Not geratene Kunstschaaffende in der Höhe von CHF 29'930.00 sowie die Beiträge an die Verbände in der Höhe von CHF 5'633.00.

Die Verwaltungsaufwendungen betragen im Berichtsjahr CHF 32'589.99. In den Verwaltungsaufwendungen sind auch die Kosten für die Erstellung des öffentlichen Jahresberichts enthalten. Die Kosten für die mit dem öffentlichen Jahresbericht angebotene Edition konnten vollumfänglich durch die Verkaufserlöse der Edition gedeckt werden.

Das Ergebnis aus Kapitalanlagen ist von den Dividendenerträgen auf den investierten Fonds geprägt. Allfällige Erfolge aus der Bewertung der Kapitalanlagen werden der Kurs-schwankungsreserve zugewiesen bzw. entnommen.

Die Stiftung schliesst mit einem Gewinn von CHF 35'482.45.

TAGGELDKASSE

Bilanz Taggeldkasse	Rechnungsjahr 2025
Aktiven per 31. Dezember	CHF
Total festverzinsliche Anlagen	1'458'854.00
Total flüssige Mittel Kapitalanlagen	24'785.81
Total Kapitalanlagen	1'483'639.81
Total Rechnungsabgrenzung	10'415.00
Total Forderungen	5'324.03
Total flüssige Mittel Versicherungsbetrieb	36'938.88
Total der Aktiven	1'546'317.72
Passiven per 31. Dezember	
Stiftungskapital	272'663.80
Reserven KVG	1'347'357.19
Jahresergebnis	-121'523.05
Total Eigenkapital	1'498'497.94
Total versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	32'253.38
Total Rechnungsabgrenzung	15'566.40
Total Fremdkapital	47'819.78
Total Passiven	1'546'317.72

Die festverzinslichen Anlagen bestehen aus Obligationen mit höchster Ratingklasse (AAA). Die flüssigen Mittel der Kapitalanlagen beinhalten das Depotkonto bei der Bank Julius Bär. Die flüssigen Mittel des Versicherungsbetriebs werden für die Vereinnahmung der Prämien sowie für die Auszahlung der Leistungen an Versicherungsnehmer eingesetzt. Die Reserven KVG sind zweckgebunden und dürfen ausschliesslich für den Betrieb der Taggeldkasse und gemäss den gesetzlichen Vorgaben des Krankenversicherungsgesetzes (KVG) eingesetzt werden.

Erfolgsrechnung Taggeldkasse zum 31. Dezember	Rechnungsjahr 2025
	CHF
Total verdiente Prämien und Beiträge für eigene Rechnung	180'730.00
Total Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-297'586.13
Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-28'244.55
Total übriges betriebliches Ergebnis	23'577.63
Ergebnis der Berichtsperiode	-121'523.05

Der Schaden- und Leistungsaufwand betrifft die Zahlungen für Taggelder bei Krankheit und Unfall sowie bei Mutterschaft. Im Jahr 2025 wurden 63 Schadenfälle verarbeitet. Der Betriebsaufwand enthält die Revisionshonorare der Prüfgesellschaft PricewaterhouseCoopers. Der Betrag von CHF 10'000 kommt der Taggeldkasse in Form einer Naturalspende von PricewaterhouseCoopers für einen Teil der Revisionshonorare im «übrigen betrieblichen Ergebnis» wieder zu. Die zusätzlichen Aufwendungen betreffen Aufwendungen im Rahmen der Prüfung von aufsichtsrechtlichen Vorgaben durch die externe Revisionsstelle. Die Taggeldkasse schliesst mit einem Verlust von CHF 121'523.05.

LEGATE

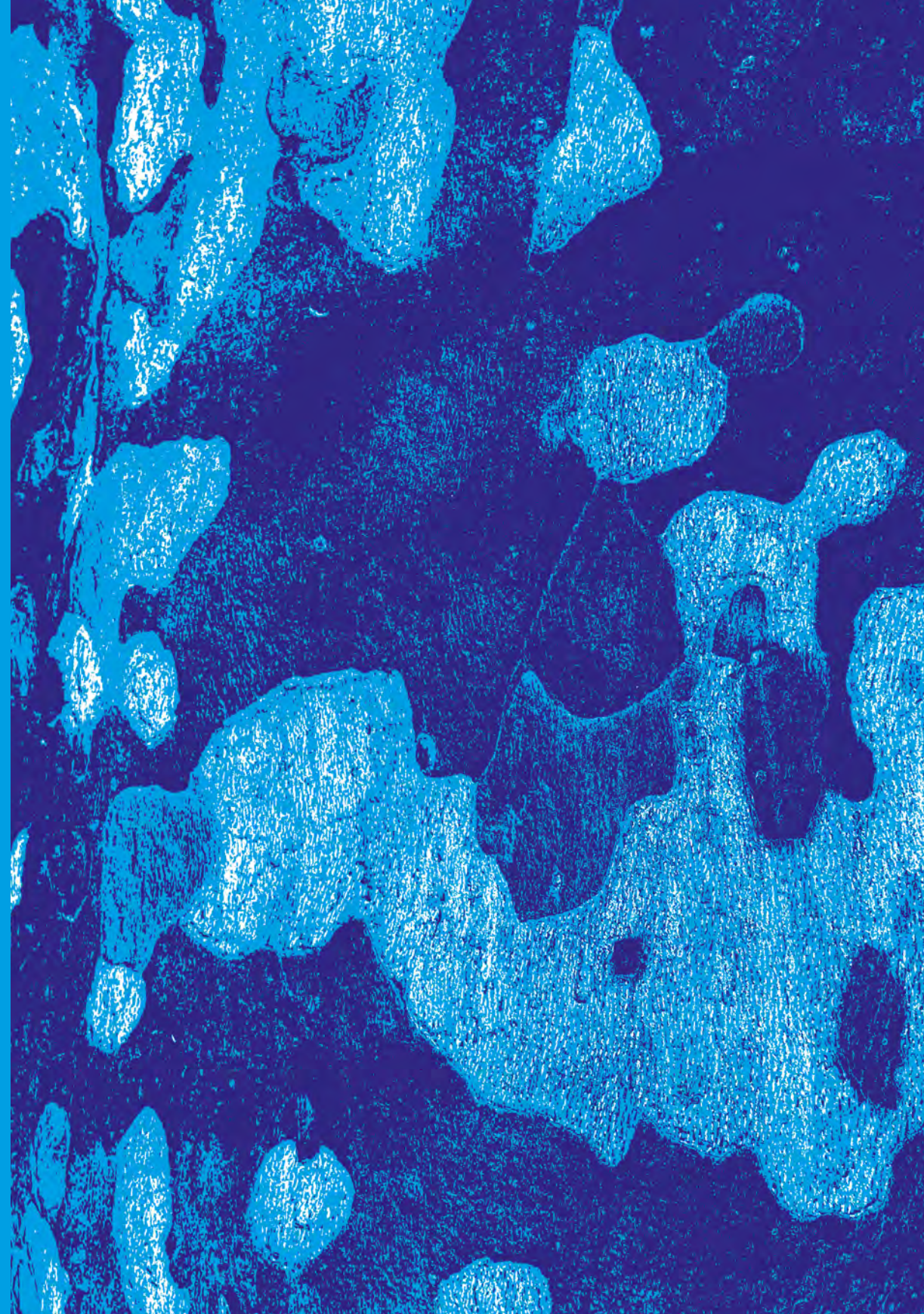
	Jahr	CHF
Total Legate		2'332'317.20
davon entfallen die folgenden Legate:		
W.J. Bär-Halpérine Fonds	1971	150'000.00
Schenkung Gabriel Burkhard	2012	267'313.70
Legat Alfred Bär	2016	500'000.00

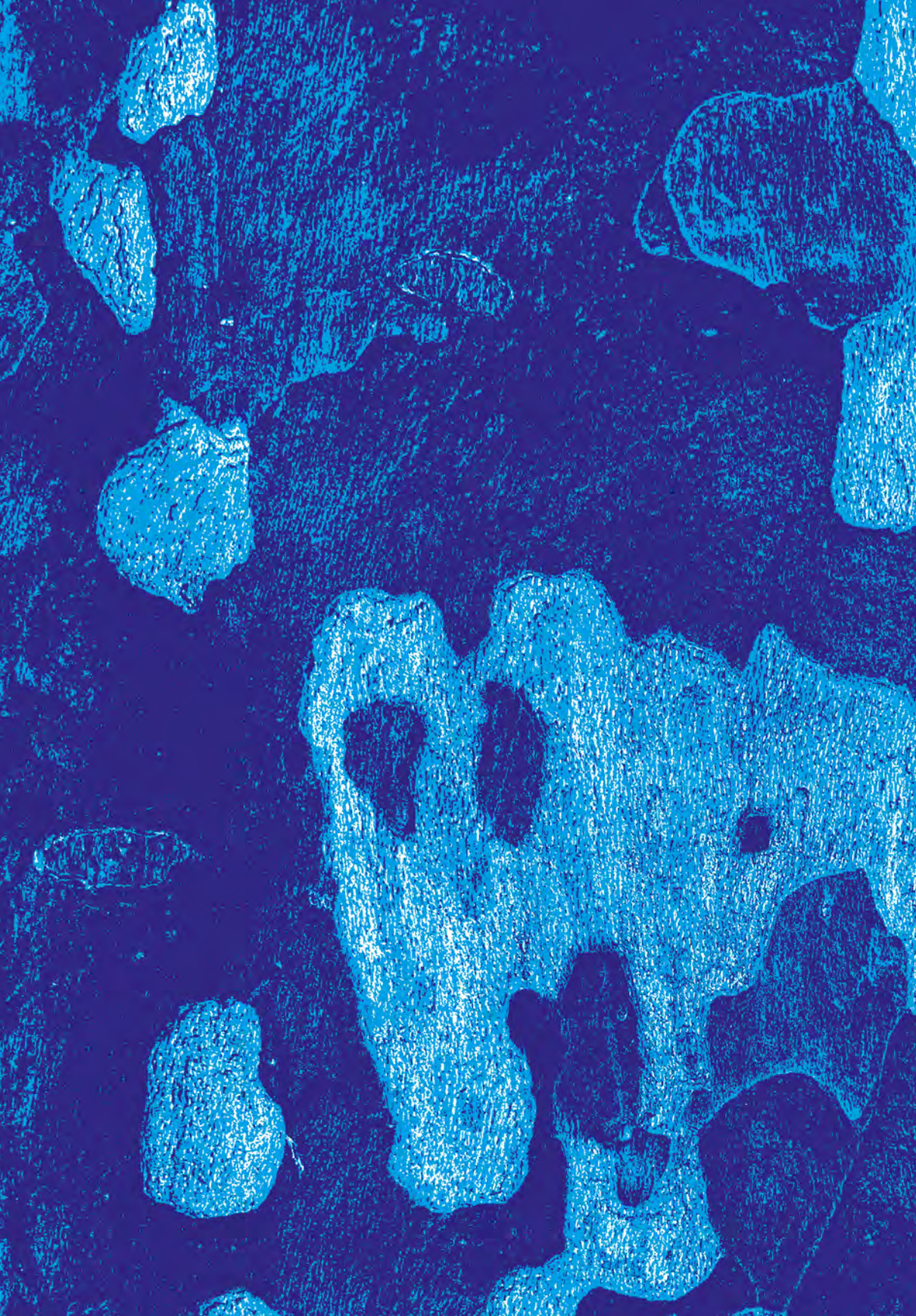
Im Namen des Stiftungsrates und aller Kunstschaaffenden geht ein spezieller Dank an die Gönnerinnen und Gönner für die grosszügigen Legate, Schenkungen, Unterstützungen und Zuwendungen über alle Jahre zuhanden der Stiftung Unterstützungsfonds schweizerische bildende KünstlerInnen.

DER UNTERSTÜTZUNGS- FONDS FINANZIERT SICH HAUPTSÄCHLICH DURCH DIE AUS KUNSTVERKÄUFEN ERWIRTSCHAFTETEN BEITRÄGE DER KUNSTSCHAFFENDEN.

**DER UNTERSTÜTZUNGSFONDS IST ABER
AUCH AUF SPENDEN UND ZUWENDUNGEN
ANGEWIESEN. MIT EINER SPENDE,
EINEM LEGAT ODER EINER ERBSCHAFT
UNTERSTÜTZEN SIE KÜNSTLERINNEN
UND KÜNSTLER IN NOT. SIE SETZEN DAMIT
EIN ZEICHEN DER SOLIDARITÄT.
HERZLICHEN DANK.**

**Spendenkonto: IBAN CH96 0900 0000 8000 4597 9
Unterstützungsfonds für schweizerische bildende KünstlerInnen
General-Guisan-Quai 40, Postfach, 8022 Zürich
Telefon 043 284 36 99, uf-tgk@swisslife.ch**





LA SOLIDARITÉ ENTRE ARTISTES POUR LES ARTISTES

Chers donateurs, artistes et amateurs d'art

L'entraide, la solidarité et le soutien mutuel sont des valeurs fondamentales de notre cohabitation. Ces valeurs sont indispensables au bon fonctionnement de la société, et particulièrement décisives pour celles et ceux qui ont besoin d'aide.

Depuis sa création en 1914, le Fonds d'entraide pour les artistes visuels suisses incarne cette idée: grâce aux contributions provenant de la vente d'œuvres d'art ainsi qu'à des dons, legs et héritages, les artistes en difficulté ainsi que leurs proches peuvent bénéficier d'un soutien ciblé.

J'ai le grand plaisir de vous présenter le dernier rapport annuel. Il a pour objectif de mieux faire connaître le Fonds d'entraide et de renforcer davantage le but important de la fondation.

Pour la neuvième fois déjà, le présent rapport s'accompagne de l'édition limitée exclusive d'œuvres d'artistes suisses. Cette année encore, nous avons le plaisir de présenter une artiste suisse de renom: Silvia Bächli. Son œuvre est disponible en édition limitée, signée et numérotée, en tirage Fine Art Print. Le bénéfice de la vente sera intégralement reversé au Fonds et reviendra ainsi directement aux artistes en difficulté.

Dr. Stephan Ph. Thaler

Président du conseil de fondation
du Fonds d'entraide pour les artistes
visuels suisses et de la Caisse d'indemnité
journalière des artistes visuels

FONDS D'ENTRAIDE POUR LES ARTISTES VISUELS SUISSES

Fondé en 1914 par la Société Suisse des Beaux-Arts (SSBA) et la société des peintres, sculpteurs et architectes suisses (SPSAS) sous le nom «Caisse de secours pour artistes suisses», puis transformé en 1987 en fondation «Fonds d'entraide pour artistes visuels suisses», l'objectif de son action est clair: venir en aide aux artistes ou à leurs survivants en cas de difficultés économiques dont ils ne sont pas responsables.

L'assurance d'indemnité journalière a été intégrée dès 1919. En 1944 fut créée la Fondation Caisse de maladie pour artistes visuels suisses, juridiquement indépendante: il s'agit de l'actuelle Fondation Caisse d'indemnité journalière pour artistes.

Les sociétés promotrices, les artistes ainsi que le conseil d'administration du Fonds d'entraide apportent un soutien actif dans la remise de demandes. Ces dernières sont présentées au conseil de fondation afin d'être soigneusement évaluées.

Le Fonds d'entraide est financé principalement par les revenus provenant de contributions issues de la vente d'œuvres par les artistes. C'est un signe fort montrant que les sociétés promotrices ainsi que l'ensemble des artistes affiliés s'identifient à la notion de solidarité qui anime le Fonds d'entraide. La stabilité financière du Fonds est à mettre au crédit des dons et legs de particuliers et d'institutions de droit public, ainsi

qu'au conseil de fondation qui agit toujours avec prévoyance.

L'ensemble de la gestion du Fonds d'entraide, assurée gratuitement par Swiss Life dans la lignée de son engagement culturel, permet l'excellence de son mode de fonctionnement actuel et lui donne la liberté d'accomplir son but initial: incarner des valeurs fondamentales telles que l'entraide, la solidarité et le soutien mutuel.

Sociétés promotrices

Le Fonds d'entraide est composé de quatre sociétés promotrices, l'association professionnelle des artistes visuels Visarte Suisse, la Société suisse des Femmes Artistes (SSFA), la Société Suisse des Beaux-Arts (SSBA) et l'Öffentliche Kunstsammlung Basel (Collection publique d'œuvres d'art, Bâle).

Grâce à leur précieux travail, elles contribuent à ce que le Fonds d'entraide puisse remplir son objectif et soit mieux connu.

Déposer une demande

Si vous souhaitez déposer une demande en tant qu'artiste, nous vous invitons à contacter le secrétariat. Nous nous ferons un plaisir de vous aider.

Téléphone 043 284 36 99
uf-tgk@swisslife.ch

Conseil de fondation

Le conseil de fondation se compose d'au moins six membres. La représentation paritaire des artistes et des sociétés promotrices est un aspect pris en compte lors de la nomination des membres du conseil d'administration. Cette composition permet au Fonds d'entraide de répondre rapidement et concrètement aux défis actuels et futurs.

Dr. Stephan Ph. Thaler, président, c/o Swiss Life, General-Guisan-Quai 40, Zurich
Nadia Bär, vice-présidente, Kirchstrasse 38, Freienbach
Adrian Steinmann, trésorier, c/o Swiss Life, General-Guisan-Quai 40, Zurich
Brigitte Lustenberger, assesseure, Brückfeldstrasse 43, Berne
David Curchod, assesseur, rue Louis Curtat 20, Lausanne
Eva-Maria Würth, assesseure, Meinrad-Lienert-Strasse 23, Zurich
Ruth Righetti, représentante de la SSFA, Möhrlistrasse 70, Zurich
Kishana Herrle, représentante de la Visarte Suisse, Viktoriastrasse 4, Zürich
Benjamin Dodell, assesseur, Mattenhofstrasse 34, Berne
Arthur Beck, représentant de la SSBA, Stockhornweg 2, Hünibach

Organe de révision:

PricewaterhouseCoopers,
Birchstrasse 160, Case postale, 8080 Zurich

Secrétariat Fonds d'entraide et Caisse d'indemnité journalière:

Téléphone 043 284 36 99, uf-tgk@swisslife.ch

Compte chèque postal Fonds d'entraide:

IBAN CH96 0900 0000 8000 4597 9

Compte chèque postal Caisse d'indemnité journalière:

IBAN CH91 0900 0000 8000 0290 4

Siège des deux fondations:

c/o Swiss Life, General-Guisan-Quai 40, Case postale, 8022 Zurich

RAPPORT DU CONSEIL DE FONDATION

Fonds d'entraide pour artistes suisses

Le conseil de fondation s'est réuni deux fois au cours de l'exercice sous revue. La réunion de printemps s'est concentrée sur l'approbation des comptes annuels 2024. Un autre thème important a été la conception du rapport public intégrant une édition de l'artiste Andrea Heller. Le rapport a ensuite été envoyé aux destinataires prévus. Lors de la réunion d'automne, différents thèmes ont été abordés de manière approfondie. Les thèmes centraux restent le traitement des demandes de soutien d'artistes ainsi que la collaboration avec des associations opérant dans un domaine similaire.

Durant toute l'année, ledit conseil a étudié de manière approfondie les questions financières. C'est par la voie éprouvée que constituent les circulaires que les demandes de soutien sont soumises aux membres responsables du conseil de fondation pour examen. Cela permet de garantir une prise de décisions rapide et reposant sur des bases solides. Le conseil de fondation assume en outre son devoir de surveillance vis-à-vis du comité de direction, notamment sur la base de rapports réguliers et, au besoin, d'informations supplémentaires fournies par le secrétariat.

Les montants bruts versés aux artistes s'élèvent à 23'930 francs. Durant l'exercice sous revue, onze demandes ont été traitées,

dont quatre ont été rejetées. La contribution du Fonds d'entraide aux associations s'élève à 5'633 francs durant l'exercice. Les contributions des artistes, des pouvoirs publics et des expositions ont baissé d'environ 4'600 francs par rapport à 2024. La fondation clôt l'exercice sur un bénéfice de 35'482 francs.

Le conseil de fondation poursuit ses efforts de manière ciblée pour promouvoir la notoriété et renforcer le positionnement du Fonds d'entraide auprès du grand public. Les représentants et représentantes des sociétés promotrices au sein du conseil de fondation s'engagent activement en ce sens et apportent une contribution majeure au développement du Fonds d'entraide. Le conseil de fondation s'efforce de poursuivre efficacement le but de la fondation et d'apporter ainsi une aide précieuse en faveur des arts visuels. Les contributions en cas de difficultés qui ne sont pas imputables à la personne sont versées conformément aux dispositions réglementaires en vigueur. Le conseil de fondation est informé en permanence par la gérance de l'évolution financière et prend les mesures qui s'imposent dans l'intérêt de la fondation.

En 2025, le Fonds d'entraide a reçu des dons substantiels pour un total de 9'000 francs. Le conseil de fondation remercie chaleureusement l'ensemble des dona-

teurs et mécènes pour leur soutien, ainsi que les services de la Confédération, des cantons, des villes, des communes et des fondations, en particulier la Fondation Ernst Goehner, ainsi que les commissaires d'exposition qui ont collecté et transmis les prélèvements réglementaires. Nous remercions aussi expressément les artistes qui versent leurs contributions sur une base volontaire, traduisant ainsi leur solidarité avec leurs confrères et consœurs en difficulté.

Nous tenons à témoigner notre gratitude aux amateurs d'art, aux artistes et aux autorités ainsi qu'aux sociétés promotrices citées plus haut pour leur soutien dans nos efforts. Nous remercions également l'organe de révision PricewaterhouseCoopers, qui a fait un don en nature au Fonds d'entraide sous la forme de ses prestations, ainsi que Swiss Life, qui gère les fondations gratuitement et met son infrastructure à disposition.

Caisse d'indemnité journalière des artistes visuels

A la fin de l'exercice sous revue, le capital de la fondation Caisse d'indemnité journalière des artistes visuels s'établit à 1'498'498 francs. Les prestations versées aux personnes assurées s'élèvent à 285'498 francs, s'inscrivant au-dessus de la moyenne sur le long terme. Les contributions aux primes atteignent 180'730 francs et se basent sur le

nombre de personnes assurées actives, dont l'effectif a augmenté pendant l'exercice sous revue, atteignant 2962 personnes assurées à la fin de celui-ci. Les charges d'administration s'élèvent à 28'245 francs et s'établissent au même niveau que l'année précédente. Les fonds sont investis dans des obligations à long terme et offrent une sécurité maximale avec des revenus stables. La fondation Caisse d'indemnité journalière clôt l'exercice sur une perte de 121'523 francs.

Au nom du conseil de fondation du Fonds d'entraide pour artistes suisses et de la Caisse d'indemnités journalières pour artistes

Dr. Stephan Ph. Thaler

Président

Adrian Steinmann

Membre du conseil de fondation/trésorier

Les chiffres indiqués dans la partie rédactionnelle sont arrondis à l'entier.

FONDS D'ENTRAIDE

Bilan du Fonds d'entraide	Exercice 2025
Actif au 31 décembre	CHF
Total des liquidités	283'443.52
Total des autres créances à court terme	6'056.28
Total compte de régularisation actif	0.00
Total des placements financiers	2'864'355.00
Total des provisions	-451'919.54
Total de l'actif	2'701'935.26
Passif au 31 décembre	
Total du capital de la fondation	10'000.00
Total des réserves	2'656'452.81
Total du résultat de l'exercice sous revue	35'482.45
Total du capital d'organisation (capitaux propres)	2'701'935.26
Total du passif	2'701'935.26

Les liquidités sont réparties entre le compte auprès de PostFinance (33'304.23 francs), le compte courant auprès de la banque Julius Bär (93'855.07 francs) et le compte courant auprès de Swiss Life SA (156'284.22 francs).

Les placements d'un montant de 2'864'355.00 francs se composent de deux fonds obligataires institutionnels en francs suisses ou en devises étrangères (couvertes par rapport au franc suisse) ainsi que d'un fonds immobilier suisse. Ces placements se distinguent par un haut niveau de sécurité et une large diversification, conformément aux prescriptions du règlement relatif au placement du Fonds d'entraide.

Compte de résultat du Fonds d'entraide au 31 décembre	Exercice 2025
	CHF
Bénéfice brut	48'753.89
Prestations de soutien	-31'963.00
Charges d'administration	-32'589.99
Résultat de la fourniture de prestations	-15'799.10
Revenus des placements	50'986.25
Résultat en capitaux des valorisations	3'437.00
Charges des placements de capitaux	-3'141.70
Résultat des placements de capitaux	51'281.55
Résultat de l'exercice sous revue	35'482.45

Le bénéfice brut comprend les prélèvements obligatoires réglementaires à hauteur de 31'745.31 francs, des dons et versements à hauteur de 9'000.00 francs, les produits de la vente de l'édition de 7'950.00 francs ainsi que les revenus d'intérêts des liquidités de 58.58 francs.

Les prestations de soutien comprennent les aides aux artistes en cas de difficultés qui ne leur sont pas imputables à hauteur de 29'930.00 francs ainsi que les cotisations aux associations pour un montant de 5'633.00 francs.

Les charges d'administration se sont élevées à 32'589.99 francs suisses durant l'exercice sous revue. Ces charges comprennent également les frais d'établissement du rapport annuel public. Les frais relatifs à l'édition proposée en supplément du rapport annuel public ont pu être intégralement couverts grâce au produit des ventes de l'édition.

Le résultat des placements de capitaux est caractérisé par les dividendes perçus sur les fonds investis. Les éventuels gains résultant de l'évaluation des placements sont affectés à la réserve pour fluctuations de cours ou prélevés de celle-ci.

La fondation clôt l'exercice sur un bénéfice de 35'482.45 francs.

CAISSE D'INDEMNITE JOURNALIERE

Bilan de la caisse d'indemnité journalière	Exercice 2025
Actif au 31 décembre	CHF
Total des placements à revenu fixe	1'458'854.00
Total des liquidités placements	24'785.81
Total des placements	1'483'639.81
Total compte de régularisation	10'415.00
Total des créances	5'324.03
Total des liquidités activités d'assurance	36'938.88
Total de l'actif	1'546'317.72
Passif au 31 décembre	
Capital de la fondation	272'663.80
Réserves LAMal	1'347'357.19
Résultat d'exercice	-121'523.05
Total des capitaux propres	1'498'497.94
Total des provisions techniques pour compte propre	32'253.38
Total compte de régularisation	15'566.40
Total des capitaux de tiers	47'819.78
Total du passif	1'546'317.72

Les placements à revenu fixe sont composés d'obligations dont la catégorie de notation est la plus élevée (AAA). Les liquidités des placements comprennent le compte de dépôt auprès de la banque Julius Bär. Les liquidités des activités d'assurance sont utilisées pour l'encaissement des primes ainsi que pour le versement des prestations aux preneurs d'assurance.

Les réserves LAMal sont affectées à un objectif précis et peuvent être utilisées exclusivement pour l'exploitation de la caisse d'indemnité journalière et conformément aux dispositions de la loi sur l'assurance-maladie (LAMal).

Compte de résultat de la caisse d'indemnité journalière au 31 décembre	Exercice 2025
	CHF
Total des primes et cotisations perçues pour compte propre	177'816.00
Total des charges liées aux sinistres et aux prestations pour compte propre	-213'700.50
Total des charges d'exploitation pour compte propre	-28'060.60
Total autre résultat d'exploitation	77'163.21
Résultat de l'exercice sous revue	13'218.11

Les charges de sinistres et de prestations concernent les paiements d'indemnités journalières en cas de maladie et d'accident, ainsi que celles pour la maternité.

En 2025, 63 sinistres ont été traités.

Les charges d'exploitation comprennent les honoraires de révision de la société d'audit PricewaterhouseCoopers. Le montant de 10'000 francs est réattribué à la Caisse d'indemnité journalière sous la forme d'un don en nature de la part de PricewaterhouseCoopers pour une partie des honoraires des réviseurs dans le cadre de l'«autre résultat d'exploitation». Les charges supplémentaires concernent celles entrant dans le cadre de la vérification des prescriptions prudentielles par l'organe de révision externe. La fondation Caisse d'indemnité journalière clôt l'exercice sur une perte de 121'523.05 francs.

LEGS

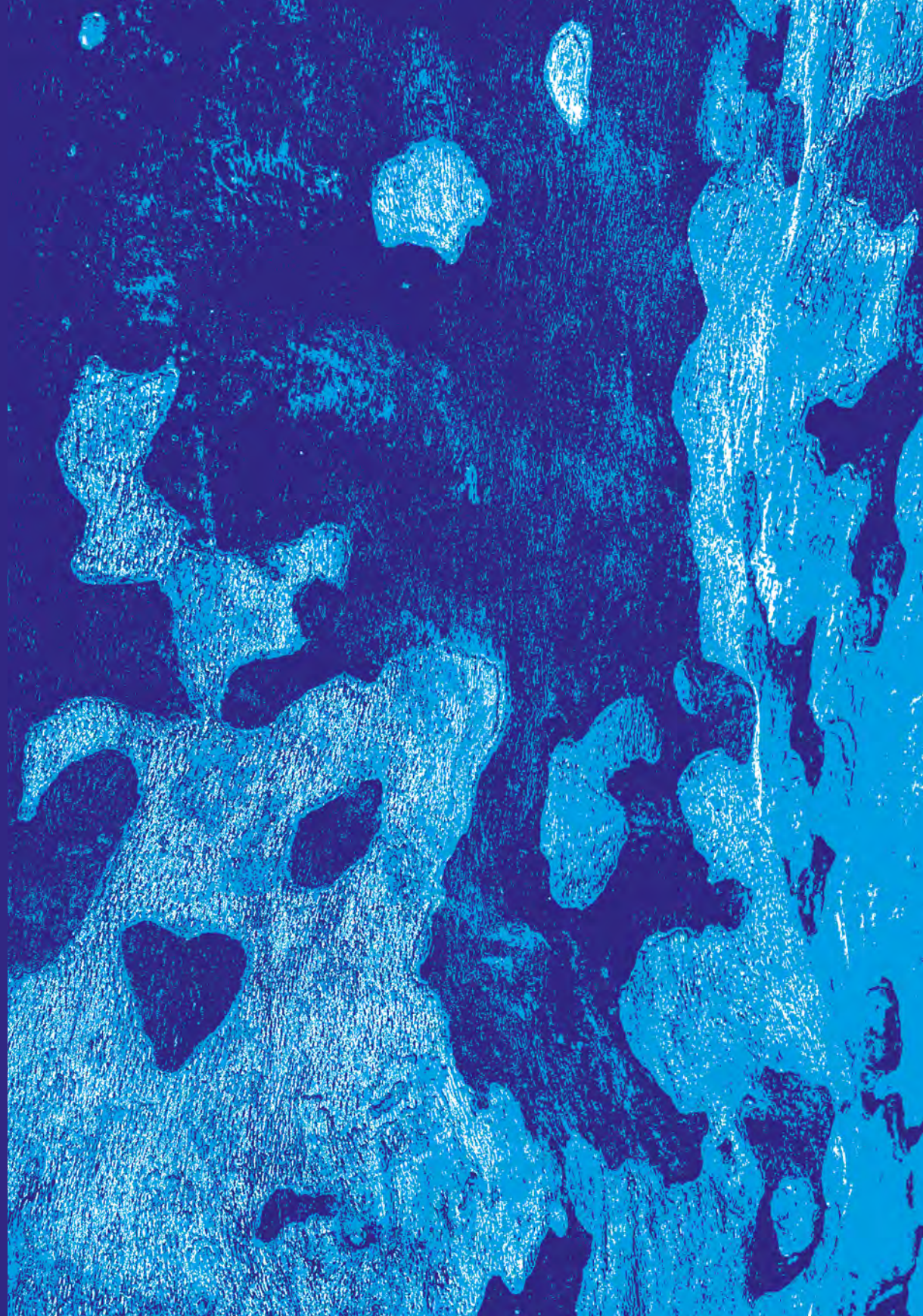
	Année	CHF
Total legs		2'332'317.20
dont les legs suivants:		
Fonds W.J. Bär-Halpérine	1971	150'000.00
Donation Gabriel Burkhard	2012	267'313.70
Legs Alfred Bär	2016	500'000.00

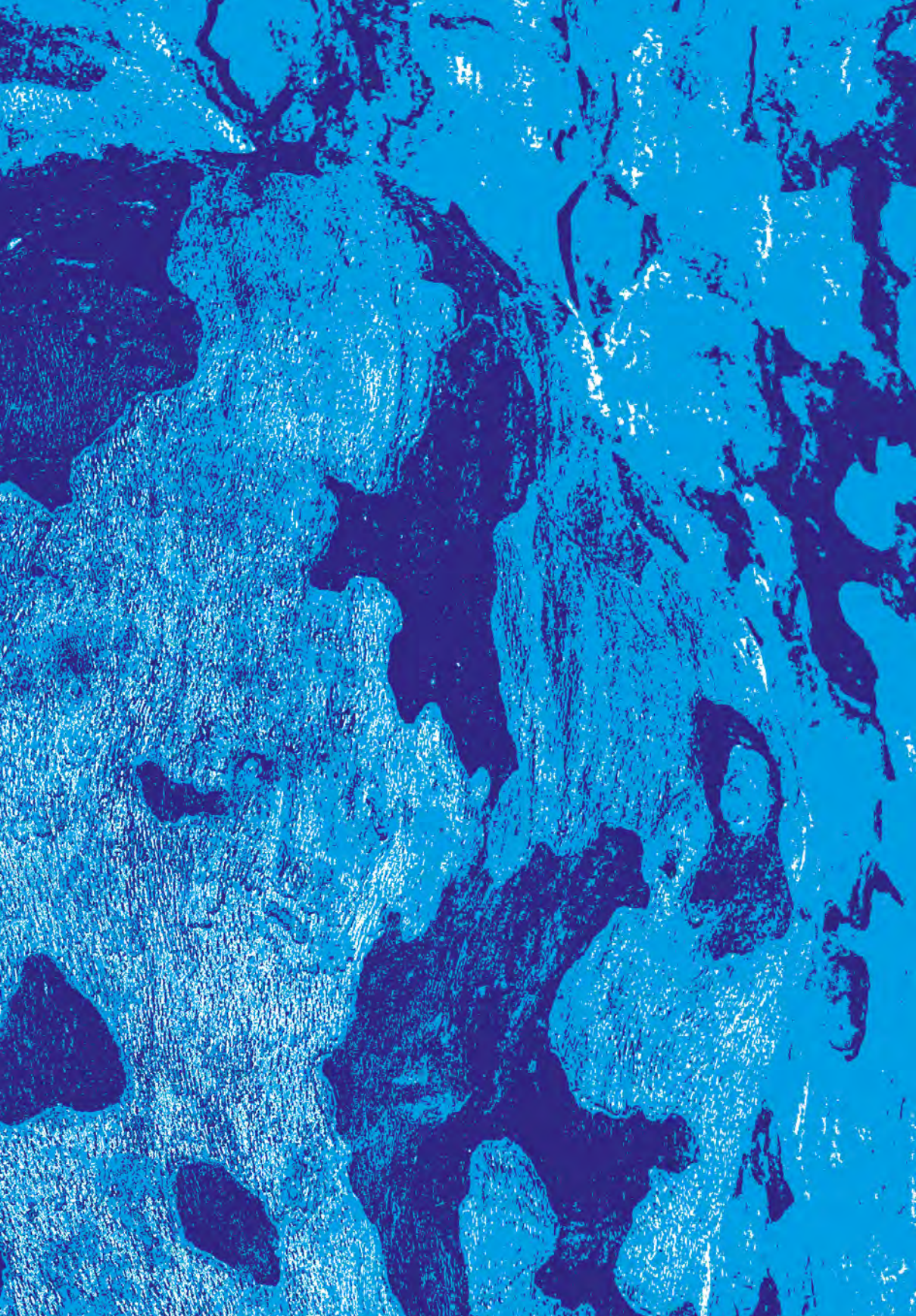
Au nom du conseil de fondation et de tous les artistes, j'adresse un remerciement particulier aux généreux donateurs pour les legs, donations, soutiens et versements pendant toutes ces années en faveur de la fondation du Fonds d'entraide pour artistes visuels suisses.

**LE FONDS D'ENTRAIDE
EST FINANCE PRIN-
CIPALEMENT PAR LES
REVENUS PROVENANT
DE CONTRIBUTIONS
ISSUES DE LA VENTE
D'ŒUVRES PAR LES
ARTISTES.**

**IL DEPEND EGALEMENT DE DONS ET
DE VERSEMENTS. PAR UN DON, UN LEGS OU
UN HERITAGE, VOUS POUVEZ AIDER DES
ARTISTES EN DIFFICULTE FINANCIERE.
VOUS FEREZ AINSI PREUVE DE SOLIDARITE.
MERCI BEAUCOUP.**

Compte réservé aux dons: IBAN CH96 0900 0000 8000 4597 9
Fonds d'entraide pour artistes visuels suisses
General-Guisan-Quai 40, Case postale, 8022 Zurich
Téléphone 043 284 36 99, uf-tgk@swisslife.ch





SOLIDARIETÀ DEGLI ARTISTI VERSO GLI ARTISTI

Gentili donatrici e donatori, artiste e artisti e appassionati di arte

Unione, solidarietà e sostegno reciproco costituiscono le fondamenta della coesistenza. Valori indispensabili per una società funzionante e determinanti per le persone più deboli all'interno delle nostre comunità.

Sin dalla sua fondazione, nel 1914, il Fondo di assistenza per gli artisti figurativi svizzeri si attiene con coerenza a questo principio: i contributi provenienti dalle vendite di opere e da donazioni, lasciti ed eredità consentono di sostenere in modo mirato le artiste e gli artisti e i loro superstiti in fasi difficili della loro vita.

Sono molto lieto di presentarvi l'attuale rapporto annuale. Il suo obiettivo è quello di contribuire a far conoscere meglio il Fondo di assistenza e a rafforzare ulteriormente l'importante scopo della fondazione.

L'edizione annuale del Fondo di assistenza appare ormai in questa forma per la nona volta. Anche quest'anno abbiamo avuto il piacere di collaborare con un'eccellente artista svizzera: Silvia Bächli. L'edizione firmata e numerata da lei creata è disponibile come stampa FineArt di alta qualità in edizione limitata. L'intero ricavato della vendita confluisce direttamente nel fondo e va quindi direttamente a beneficio delle artiste e degli artisti in difficoltà.

Dr. Stephan Ph. Thaler

Presidente del consiglio di fondazione del Fondo di assistenza per gli artisti figurativi svizzeri e della Cassa d'indennità giornaliera per gli artisti figurativi

FONDO DI ASSISTENZA PER GLI ARTISTI FIGURATIVI SVIZZERI

Costituito nel 1914 dalla Società Svizzera di Belle Arti (S.S.B.A.) e dalla Società Pittori, Scultori e Architetti Svizzeri (S.P.S.A.S.) come «Cassa di assistenza per gli artisti svizzeri» e operante dal 1987 come Fondazione, il Fondo di assistenza per gli artisti figurativi svizzeri ha sempre perseguito l'obiettivo di aiutare gli artisti e i loro superstiti afflitti da difficoltà economiche non dipendenti dalla loro responsabilità.

Risale al 1919 il coinvolgimento di un'assicurazione di indennità giornaliera. Nel 1944 fu costituita la fondazione Cassa ammalati per artisti figurativi svizzeri, giuridicamente indipendente, da cui è nata l'odierna fondazione Cassa d'indennità giornaliera per gli artisti.

Le società promotrici, gli artisti come pure l'amministrazione del Fondo di assistenza forniscono sostegno attivo alla presentazione delle richieste di sostegno, che vengono sottoposte al consiglio di fondazione per un'accurata valutazione.

Il Fondo di assistenza si finanzia principalmente con i contributi sulle vendite delle opere, chiaro indizio del fatto che le società promotrici, come pure tutti gli artisti loro associati, si identificano con il pensiero solidaristico del Fondo di assistenza. La stabilità finanziaria del Fondo di assistenza è garantita da donazioni e lasciti di promo-

tori, donatori e istituzioni pubbliche nonché dall'azione fortemente lungimirante del consiglio di fondazione.

L'intera amministrazione, fornita gratuitamente da Swiss Life nel quadro del suo impegno culturale, consente al Fondo di assistenza di operare con l'odierna efficienza e di perseguire con serenità il proprio scopo originario: dare corpo a valori fondamentali come unità, solidarietà e sostegno reciproco.

Società promotrici

Il Fondo di assistenza è costituito dalle quattro società promotrici: Società delle arti visive Visarte Svizzera, Società svizzera delle artiste d'arti plastiche e figurative (SSAA), Società svizzera di belle arti (SSBA) e Collezione Pubblica di Arte di Basilea.

Il loro prezioso lavoro consente al Fondo di assistenza di ottemperare al proprio scopo e promuovere la propria notorietà.

Richiesta di assistenza

Gli artisti che desiderano presentare richiesta sono invitati a rivolgersi al Segreteria: vogliamo aiutarvi.

Telefono 043 284 36 99
uf-tgk@swisslife.ch

Consiglio di fondazione

Il consiglio di fondazione è formato da almeno sei membri; la sua composizione intende garantire una rappresentanza equilibrata di artisti e società promotrici per consentire al Fondo di assistenza di gestire le sfide attuali e future in tempi brevi e con modalità adeguate.

Dr. Stephan Ph. Thaler, presidente, c/o Swiss Life, General-Guisan-Quai 40, Zurigo
Nadia Bär, vicepresidente, Kirchstrasse 38, Freienbach
Adrian Steinmann, tesoriere, c/o Swiss Life, General-Guisan-Quai 40, Zurigo
Brigitte Lustenberger, consigliere, Brückfeldstrasse 43, Berna
David Curchod, consigliere, rue Louis Curtat 20, Losanna
Eva-Maria Würth, consigliere, Meinrad-Lienert-Strasse 23, Zurigo
Ruth Righetti, rappresentante SSAA, Möhrlistrasse 70, Zurigo
Kishana Herrle, rappresentante Visarte Svizzera, Viktoriastrasse 4, Zürich
Benjamin Dodell, consigliere, Mattenhofstrasse 34, Berna
Arthur Beck, rappresentante SSBA, Stockhornweg 2, Hünibach

Società di audit:

PricewaterhouseCoopers,
Birchstrasse 160, Casella postale, 8080 Zurigo

Segreteria Fondo di assistenza e Cassa d'indennità giornaliera:

telefono 043 284 36 99, uf-tgk@swisslife.ch

Conto postale Fondo di assistenza:

IBAN CH96 0900 0000 8000 4597 9

Conto postale Cassa d'indennità giornaliera:

IBAN CH91 0900 0000 8000 0290 4

Sede commerciale di entrambe le fondazioni:

c/o Swiss Life, General-Guisan-Quai 40, Casella postale, 8022 Zurigo

RAPPORTO DEL CONSIGLIO DI FONDAZIONE

Fondo di assistenza per gli artisti svizzeri

Nell'anno in rassegna il consiglio di fondazione si è riunito in due occasioni. La seduta primaverile si è concentrata sull'approvazione del conto annuale 2024. Un altro importante argomento trattato è stato la strutturazione del rapporto pubblico, che include un'edizione dell'artista Andrea Heller. Il rapporto è in seguito stato inviato ai destinatari designati. Nel corso della seduta autunnale sono stati discussi approfonditamente diversi argomenti. Rimangono centrali il trattamento delle domande di sostegno degli artisti e la collaborazione con associazioni attive in ambito analogo.

Nel corso dell'anno il consiglio di fondazione si è occupato intensamente di varie questioni finanziarie. Le richieste di sostegno pervenute passano, come di consueto, in via circolare ai membri del consiglio di fondazione competenti per la verifica. Ciò garantisce che le decisioni vengano prese da un'ampia base e in tempi brevi. Inoltre, il consiglio di fondazione adempie al proprio obbligo di vigilanza nei confronti del comitato di direzione, in particolare basandosi su reporting periodici e, all'occorrenza, su informazioni aggiuntive del segretariato.

Gli importi lordi versati agli artisti ammontano a 23'930 franchi. Nel corso dell'esercizio in esame sono state trattate undici domande, quattro delle quali sono state re-

spinte. Il contributo del Fondo di assistenza alle associazioni ammonta a 5'633 franchi nell'anno di esercizio. I contributi degli artisti, degli enti pubblici e dalle esposizioni sono diminuiti di circa 4'600 franchi rispetto al 2024. La Fondazione chiude con un utile di 35'482 franchi.

Il consiglio di fondazione continua a perseguire in modo mirato iniziative volte ad accrescere la notorietà e a rafforzare la presenza pubblica del Fondo di assistenza. Le rappresentanti e i rappresentanti delle società promotrici nel consiglio di fondazione si impegnano attivamente in tal senso e forniscono un contributo sostanziale all'ulteriore sviluppo del Fondo di assistenza. Il consiglio di fondazione si impegna a vivere in prima persona lo scopo della Fondazione e a contribuire in maniera decisiva alla promozione delle arti figurative. Il versamento di contributi agli artisti involontariamente caduti in situazioni di precarietà economica viene effettuato conformemente alle disposizioni regolamentari in vigore. Il consiglio di fondazione viene costantemente informato dall'organo di gestione in merito all'andamento delle finanze e, se necessario, adotta tempestivamente eventuali misure nell'interesse della Fondazione.

Nel 2025 il Fondo di assistenza ha ricevuto donazioni rilevanti per un totale di 9'000 franchi. Il consiglio di fondazione rin-

grazia sentitamente tutti i promotori e donatori per il loro sostegno, gli uffici di Confederazione, Cantoni, città, Comuni e fondazioni, in particolare la Fondazione Ernst Göhner nonché le direzioni delle esposizioni per la raccolta e la devoluzione delle ritenute alla fonte regolamentari. Questa gratitudine si estende anche alle artiste e agli artisti che versano spontaneamente i propri contributi, esprimendo la loro solidarietà nei confronti delle colleghe e dei colleghi in difficoltà.

Esprimiamo un sentito ringraziamento ad appassionati di arte, artisti e autorità, nonché alle menzionate società promotrici, per il sostegno ai nostri sforzi. Un altro ringraziamento va alla società di audit PricewaterhouseCoopers, che fornisce il proprio operato al Fondo di assistenza sotto forma di donazione in natura, e a Swiss Life, la quale gestisce le fondazioni gratuitamente e mette a disposizione la propria infrastruttura.

Cassa d'indennità giornaliera per gli artisti

Alla fine dell'anno di riferimento, il capitale della fondazione Cassa d'indennità giornaliera per gli artisti ammonta a 1'498'498 franchi. Le prestazioni erogate agli assicurati ammontano a 285'498 franchi, collocandosi sopra la media di lungo periodo. I premi sono pari a 180'730 franchi e dipendono dal

numero di assicurati attivi, che nell'anno di riferimento sono aumentati e a fine periodo ammontano a 2962 assicurati. Gli oneri amministrativi ammontano a 28'245 franchi e si situano al livello dell'anno precedente. I capitali sono investiti in obbligazioni a lungo termine con elevato grado di sicurezza e generano proventi da investimenti stabili. La Fondazione Cassa d'indennità giornaliera chiude con una perdita di 121'523 franchi.

A nome del consiglio di fondazione del Fondo di assistenza e della Cassa d'indennità giornaliera per gli artisti svizzeri

Dr. Stephan Ph. Thaler
Presidente

Adrian Steinmann
Membro del consiglio di
fondazione/tesoriere

Le cifre riportate nel testo sono espresse in franchi arrotondati al numero intero più prossimo.

FONDO DI ASSISTENZA

Bilancio del Fondo di assistenza	Esercizio 2025
Attivo al 31 dicembre	CHF
Totale liquidità	283'443.52
Totale altri crediti a breve termine	6'056.28
Totale ratei e risconti attivi	0.00
Totale investimenti finanziari	2'864'355.00
Totale accantonamenti	-451'919.54
Totale attivo	2'701'935.26
Passivo al 31 dicembre	
Totale capitale della Fondazione	10'000.00
Totale riserve	2'656'452.81
Totale risultato periodo di riferimento	35'482.45
Totale capitale organizzativo (capitale proprio)	2'701'935.26
Totale passivo	2'701'935.26

La liquidità è ripartita fra il conto PostFinance (33'304.23 franchi), il conto corrente presso Bank Julius Bär (93'855.07 franchi) e il conto corrente con Swiss Life SA (156'284.22 franchi).

Gli investimenti finanziari, per un ammontare di 2'864'355.00 franchi, sono costituiti da due fondi obbligazionari istituzionali rispettivamente in franchi svizzeri e in valuta estera (con copertura del rischio rispetto al franco) e da un fondo immobiliare svizzero. Contraddistinti da elevata sicurezza e ampia diversificazione, sono in linea con le disposizioni del regolamento sugli investimenti del Fondo di assistenza. Conto economico del Fondo di assistenza al 31 dicembre

Conto economico del Fondo di assistenza al 31 dicembre	Esercizio 2025
	CHF
Rendimento lordo	48'753.89
Prestazioni di assistenza	-31'963.00
Oneri amministrativi	-32'589.99
Risultato da erogazioni di prestazioni	-15'799.10
Proventi da investimenti	50'986.25
Utile di capitale da rivalutazioni	3'437.00
Oneri per investimenti di capitale	-3'141.70
Risultato da investimenti di capitale	51'281.55
Risultato del periodo di riferimento	35'482.45

Il rendimento lordo include contributi obbligatori regolamentari per un ammontare di 31'745.31 franchi, donazioni e liberalità pari a 9'000.00 franchi, i proventi dalla vendita delle edizioni pari a 7'950.00 franchi e interessi su liquidità per 58.58 franchi.

Le prestazioni di assistenza includono azioni di sostegno ad artisti involontariamente caduti in situazione di precarietà economica pari a 29'930.00 franchi e contributi alle associazioni per 5'633.00 franchi.

Nell'anno in rassegna gli oneri amministrativi ammontano a 32'589.99 franchi. Gli oneri amministrativi comprendono anche i costi per la stesura del rapporto annuale pubblico.

I costi dell'edizione offerta insieme al nuovo rapporto pubblico annuale non sono ancora stati completamente coperti dai ricavi della vendita dell'edizione.

Il risultato da investimenti di capitale è caratterizzato dai dividendi incassati sui fondi investiti. Eventuali risultati positivi dalla valutazione degli investimenti di capitale saranno assegnati alla riserva di fluttuazione dei corsi o da essa prelevati.

La Fondazione chiude con un utile di 35'482.45 franchi.

CASSA D'INDENNITÀ GIORNALIERA

Bilancio cassa d'indennità giornaliera	Esercizio 2024
Attivo al 31 dicembre	CHF
Totale investimenti a reddito fisso	1'458'854.00
Totale liquidità investimenti di capitale	24'785.81
Totale investimenti di capitale	1'483'639.81
Totale ratei e risconti	10'415.00
Totale crediti	5'324.03
Totale liquidità attività assicurativa	36'938.88
Totale attivo	1'546'317.72
Passivo al 31 dicembre	
Capitale della fondazione	272'663.80
Riserve LAMal	1'347'357.19
Risultato annuale	-121'523.05
Totale capitale proprio	1'498'497.94
Totale riserve tecniche per conto proprio	32'253.38
Totale ratei e risconti	15'566.40
Totale capitale di terzi	47'819.78
Totale capitale proprio	1'546'317.72

Gli investimenti a reddito fisso sono costituiti da obbligazioni della più elevata classe di rating (AAA). La liquidità degli investimenti di capitale include il conto deposito presso Bank Julius Bär. La liquidità dell'attività assicurativa viene impiegata per l'incasso dei premi e per l'erogazione delle prestazioni agli stipulanti. Le riserve LAMal sono a destinazione vincolata e possono essere utilizzate esclusivamente per l'attività della Cassa d'indennità giornaliera, in base alle disposizioni della legge sull'assicurazione malattie (LAMal).

Conto economico della Cassa d'indennità giornaliera al 31 dicembre	Esercizio 2024
	CHF
Totale raccolta premi e contributi per conto proprio	180'730.00
Totale oneri per sinistri e prestazioni per conto proprio	-297'586.13
Totale costi operativi per conto proprio	-28'244.55
Totale risultato aziendale residuo	23'577.63
Risultato del periodo di riferimento	-121'523.05

Gli oneri per sinistri e prestazioni riguardano i pagamenti per indennità giornaliere in caso di malattia, infortunio e maternità. Nel 2025 sono stati trattati 63 sinistri. Le spese operative includono gli onorari della società di audit PricewaterhouseCoopers. L'importo di 10'000 franchi rientra alla Cassa d'indennità giornaliera sotto forma di donazione in natura di PricewaterhouseCoopers per una parte degli onorari di revisione alla voce «risultato aziendale residuo». Le spese supplementari riguardano gli oneri legati alla verifica di prescrizioni in base al diritto di vigilanza da parte della società di audit. La Cassa d'indennità giornaliera chiude con una perdita di 121.523.05 franchi.

LEGATI

	Anno	CHF
Totale legati		2'332'317.20
di cui i seguenti legati:		
Fondo W.J. Bär-Halperine	1971	150'000.00
Donazione Gabriel Burkhard	2012	267'313.70
Legato Alfred Bär	2016	500'000.00

A nome del consiglio di fondazione e di tutti gli artisti esprimiamo un particolare ringraziamento ai promotori per i generosi legati, donazioni, sostegno e liberalità forniti sull'arco di tanti anni alla Fondazione Fondo di assistenza per gli artisti figurativi svizzeri.

UNTERSTÜTZUNGSFONDS FÜR SCHWEIZERISCHE BILDENDE KÜNSTLERINNEN

In dieser Ausgabe des öffentlichen Jahresberichts des Unterstützungsfonds für schweizerische bildende KünstlerInnen bieten wir eine weitere, exklusive Edition in limitierter Auflage von Schweizer Künstlerinnen und Künstlern an. Die Editionen können beim Unterstützungsfonds für schweizerische bildende KünstlerInnen erworben werden. Der Erlös aus den Verkäufen geht vollumfänglich an den Fonds und wird somit für in Not geratene Künstlerinnen und Künstler eingesetzt. Zum Bestellen nützen Sie bitte den Talon ganz am Ende dieses Jahresberichts oder wenden Sie sich an das Sekretariat. **Bestelltalon siehe letzte Seite**

EDITION FONDS D'ENTRAIDE POUR ARTISTES VISUELS SUISSES

Dans cette édition du rapport annuel public du Fonds d'entraide pour artistes visuels suisses, nous proposons une nouvelle édition exclusive à tirage limité d'œuvres d'artistes suisses. Les éditions peuvent être achetées auprès du Fonds d'entraide. Le produit des ventes sera intégralement reversé au Fonds et sera donc utilisé pour aider les artistes en difficulté. Pour commander, veuillez utiliser le talon de commande prévu à cet effet à la fin du présent rapport, ou contactez le secrétariat. **Bulletin de commande voir dernière page**

EDIZIONE FONDO DI ASSISTENZA PER GLI ARTISTI FIGURATIVI SVIZZERI

In abbinamento al rapporto pubblico annuale del Fondo di assistenza per gli artisti figurativi svizzeri offriamo un'ulteriore edizione esclusiva a tiratura limitata di un'opera creata da esponenti del mondo artistico elvetico. Le edizioni possono essere acquistate presso il Fondo di assistenza per gli artisti figurativi svizzeri. I ricavi delle vendite saranno interamente devoluti al Fondo e quindi utilizzati a favore degli artisti in difficoltà. Per l'ordine preghiamo di utilizzare l'apposito talloncino, in calce al presente rapporto, oppure di rivolgersi al Segretariato.

Talloncino di ordinazione vedi ultima pagina



Edition Nr. 9/2026

Silvia Bächli, ohne Titel, (2026)

Epson Fine Art Print auf Hahnemühle Photo Rag 308 g

Format: 42.6 × 60 cm, Auflage: 30/30 + 5 EA, signiert und nummeriert

Preis: CHF 600

(optional mit Rahmen weiss lasiert und entspiegelt Glas: + CHF 220),
zuzüglich Versandkosten

WEITERE EDITIONEN AUTRES EDITIONS ALTRE EDIZIONI



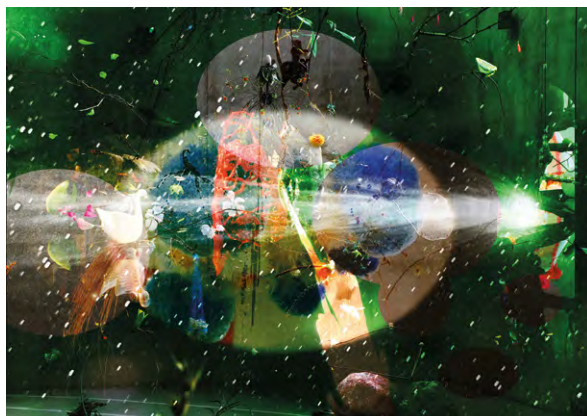
Edition Nr. 8/2025



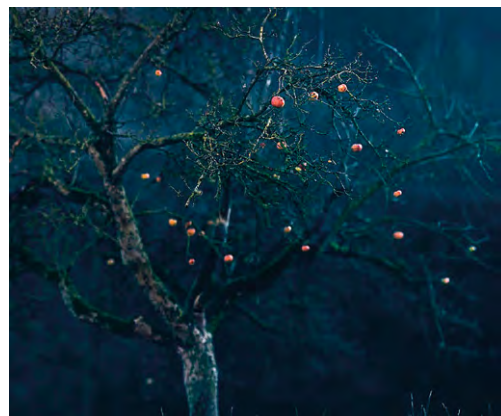
Edition Nr. 4/2021



Edition Nr. 2/2019 (vergriffen)



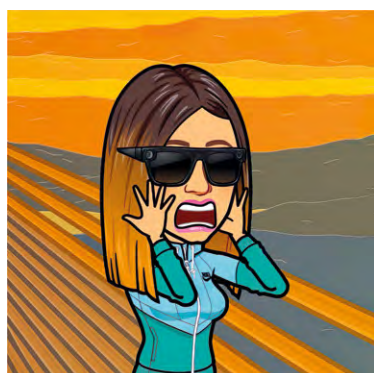
Edition Nr. 1/2018



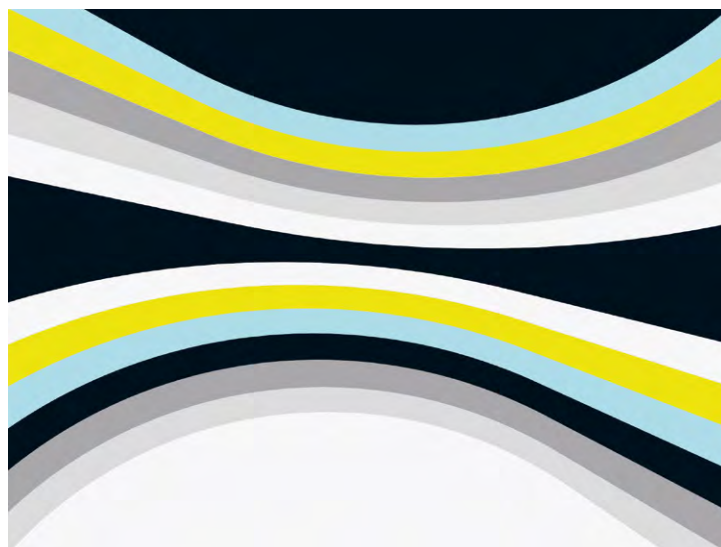
Edition Nr. 3/2020



Edition Nr. 5/2022



Edition Nr. 7/2024



Edition Nr. 6/2023

Edition Nr. 1/2018

Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger, Interplanetarischer Wintergarten (2018), Epson Fine Art Print auf Moab Entrada Rag Bright 300 g., Format: 51×36 cm, Auflage: 45/45 + 3 EA, signiert und nummeriert*

Edition Nr. 2/2019 (vergriffen)

Pipilotti Rist, Gnadenschaf (2019), Epson Fine Art Print auf Moab Entrada Rag Bright 300 g., Format: 60×40 cm, Auflage: 35/35 + 3 EA, signiert und nummeriert*

Edition Nr. 3/2020

Rudolf Steiner, RICOCHET #Apfelbaum_30 (2020), Epson Fine Art Print auf Baryta 300 g., Format: 50×41 cm, Auflage: 30/30 + 2 EA, signiert und nummeriert*

Edition Nr. 4/2021

Hannah Weinberger, Aftermath (2021), Druck auf Premium Fotopapier, montiert hinter Acryl-Glas auf Alu-Dibon, Format: 29,7×42 cm, Auflage: 35/35 (Aufhängung ohne Rahmen)

Edition Nr. 5/2022

Andriu Deplazes, Körper vor Tapete (2022), Lithografie in drei Farben (Thomi Wolfensberger), Papier BFK Rives 300 gr, Format: 38,5×52 cm, Auflage: 25 + 5 AP, signiert und nummeriert*

Edition Nr. 6/2023

Lang/Baumann, Pure Beauty #7 (2023) Siebdruck in sechs Farben auf Freelifel Vellum 260 g, Format: 62,2×47 cm, Auflage: 35/35 + 6 EA, signiert und nummeriert**

Edition Nr. 7/2024

Sylvie Fleury, Schrei (2024) Epson Fine Art Print auf Hahnemühle Photo Rag Baryta 315 g, Format: 35×35 cm, Auflage: 40/40 + 3 EA, signiert und nummeriert*

Edition Nr. 8/2025

Andrea Heller, ohne Titel (2025) Epson Fine Art Print auf Hahnemühle Photo Rag 308 g, Format: 25×33,5 cm, Auflage: 25/25 + 5 EA, signiert und nummeriert*

Preis: CHF 600 (optional mit Rahmen weiss lasiert und entspiegeltem Glas: + CHF *220/**250), zzgl. Versandkosten

Prix: 600 francs (en option, cadre lasuré blanc et verre anti-reflet: + *220/**250 francs). Frais de livraison en sus

Prezzo: 600 franchi (su richiesta con cornice, sbiancata e vetro antiriflesso: + *220/**250 franchi). Costi di spedizione esclusi

**IL FONDO DI ASSISTENZA SI FINANZIA
PRINCIPALMENTE CON I CONTRIBUTI
RACCOLTI DALLE VENDITE DI OPERE DEGLI
ARTISTI.**

**IL FONDO SI AFFIDA TUTTAVIA ANCHE
A DONAZIONI ED ELARGIZIONI. UNA
DONAZIONE, UN LASCITO O UN'EREDITÀ
CONSENTE DI SOSTENERE GLI ARTISTI
IN DIFFICOLTÀ E COSTITUISCE UN SEGNALE
DI SOLIDARIETÀ. GRAZIE.**

Conto per donazioni: IBAN CH96 0900 0000 8000 4597 9
Fondo di assistenza per gli artisti figurativi svizzeri
General-Guisan-Quai 40, casella postale, 8022 Zurigo
Telefono 043 284 36 99, uf-tgk@swisslife.ch



**Bestelltalon Edition Unterstützungsfonds für schweizerische
bildende KünstlerInnen (S. 38–41)**

Name / Nom / Nome:

Firma / Entreprise / Ditta:

Adresse / Adresse / Indirizzo:

E-Mail:

Mitteilungen / Communications / Comunicazioni:

Edition Nr.: mit Rahmen / avec cadre / con cornice: ☐ ja / oui / si ☐ nein / non / no

Datum, Unterschrift / Date, signature / Data, firma:

Bitte beachten Sie, dass nur eine gewisse Anzahl Editionen zum Verkauf stehen. Falls die Edition bei Bestellungseingang bereits vergriffen ist, werden wir Sie umgehend informieren.

Veuillez noter qu'il n'existe qu'un nombre limité d'Editions à vendre. Si il n'y a plus d'Edition disponible au moment de votre commande, nous vous en tiendrons immédiatement informé.

Si prega di notare che solo un certo numero di edizioni sono in vendita. Se l'edizione è già esaurita al momento della ricezione dell'ordine, vi informeremo immediatamente.

EDITION

**Unterstützungsfonds
für schweizerische bildende
KünstlerInnen**



**Spendenkonto / Compte réservé aux dons / Conto per donazioni:
IBAN CH96 0900 0000 8000 4597 9**

Bitte frankieren
Affranchir s.v.p.
Affrancare p.f.

**Unterstützungsfonds für
Schweizerische bildende KünstlerInnen
General-Guisan-Quai 40
Postfach
8022 Zürich**